



Diffus, veraltet, unanalytisch – die Kritik am Konzept der Landschaften ist hart – und oftmals berechtigt. Denn nähert man sich dem Konzept über das Hettnersche Schema, nimmt die Erdoberfläche als gegeben hin und analysiert scheinbarweise die immer gleichen Landschaftselemente, verhält man sich alles andere als geographisch. Doch der Landschaftsbegriff ist nun einmal existent und zudem in jedem Atlas zu finden. Und soll man, nur weil man die Unzulänglichkeiten des Konzepts kennt, die Lüneburger Heide nicht mehr als solche beschreiben?

Sicher, die Ablehnung des Landschaftsbegriffs kann keine Lösung sein. Vielmehr geht es darum, das Konzept neu zu interpretieren. Dazu gehört zum Beispiel, dass Landschaften nicht ein für allemal gegeben sind, sondern sich stetig wandeln. Dazu gehört auch, dass Landschaften nicht nur physisch-geographische Entitäten umfassen, sondern ebenso Industriegebiete, Städte, Häfen oder Freizeitparks sein können. Und dazu gehört, und das ist der wichtigste Schritt hin zu einer modernen Landschaftsanalyse, dass Landschaften Konstrukte sind. Erst durch den Menschen wird einem Teil der Erdoberfläche eine Bedeutung beigemessen, die letztlich zur individuellen Kennzeichnung eines vermeintlich abgrenzbaren Raumes führt.

Einige Vorschläge, wie Sie mit Ihren Schülern verschiedene Landschaften als Systeme analysieren, sie als Raumeinheiten konstruieren und in der Reflexion dekonstruieren können, bietet Ihnen daher das vorliegende Heft.

Margret Liefner-Thiem

Landschaften im Wandel

Heft 257 | Herausgeber: Martin Pries

Mit Jahresregister 2007 und Wegweiser durch das Begriffsdickicht der aktuellen Bildungsdiskussion

BASISARTIKEL

Martin Pries

2 Landschaften

Neue Annäherungen an ein umstrittenes Konzept

ZUM THEMA

- ab Kl. 5 **8** Ulrich Hieber und Thomas Lenz
Hafenlandschaften
Der Hafen Rotterdam
- ab Kl. 8 **18** Monika Reuschenbach
Hochgebirgslandschaften im Wandel
Der Gletscherschwund in den Alpen und seine Folgen
- ab Kl. 9 **26** Wolfgang Gerber
Das Erzgebirge – Landschaftswandel in Deutschlands ältestem Industriegebiet
Wie der Erzbergbau und seine Hinterlassenschaften die Landschaft verändern
- ab Kl. 9 **33** Martin Pries
Stadtlandschaften: Die Hamburger HafenCity
Selbst einen neuen Stadtteil planen
- ab Kl. 11 **36** Friedrich Schulte-Derne und Pascal Ledune
Dortmund-Hörde zwischen Hightech, Tradition und PHOENIX See
Strukturwandel im östlichen Ruhrgebiet

LERNEN VOR ORT

- ab Kl. 6 **42** Peter Pez
Auf in den Ferienpark!
Eine Freizeitlandschaft unter der Lupe (Beispiel Schloss Dankern, Emsland)

REISETIPP

- 46** Wilhelm Pleiner
Die oberitalienischen Seen

SERVICE

- 48** Impressum/Übersicht